



Stadt Ronneberg

Aktuelles aus dem Rathaus

Liebe Ronnebergerinnen und Ronneberger,

mit unserer neuen Kampagne „Ronnebergs Handabdruck“ lade ich Sie herzlich ein, sichtbar zu machen, was wir alle schon für Klima und Umwelt tun. Nachhaltigkeit beginnt nicht erst bei großen Projekten – sie lebt von den vielen kleinen Schritten, die wir Tag für Tag gehen: vom Radfahren statt Autofahren über das bewusste Einkaufen bis hin zum Engagement in Vereinen oder Initiativen.

Der Begriff „ökologischer Fußabdruck“ steht meist für das, was wir der Umwelt nehmen – für die negativen Auswirkungen unseres Handelns. Der Handabdruck dagegen macht das Positive sichtbar: das, was wir bereits beitragen, um Ressourcen zu schonen, Klima zu schützen und Natur zu bewahren.

Die Idee ist so einfach wie wirkungsvoll: Laden Sie die Handabdruckvorlage von unserer Website herunter, schreiben oder malen Sie hinein, was Sie schon beitragen. Jeder Handabdruck erzählt eine Geschichte, zeigt



ein Stück Verantwortung und macht deutlich: Gemeinsam bewegen wir etwas.

Alle eingereichten Handabdrücke werden gesammelt, digitalisiert und im Rahmen einer Ausstellung präsentiert. Besonders freue ich mich darauf, diese beim Klimaführstück am 22. November 2025 gemeinsam mit Ihnen zu betrachten. Alle, die mitmachen, sind herzlich eingeladen, an diesem Tag dabei zu sein. Dort werden wir nicht nur ins Gespräch kommen, sondern auch erleben, wie vielfältig die Ideen und Beiträge unserer Stadtgesellschaft sind.

Mit „Ronnebergs Handabdruck“ setzen wir also ein Zeichen: Wir schauen vor allem auf das, was wir positiv bewirken können. Jeder Beitrag zählt.

Ihr Bürgermeister,
Mario Kratzke

Konzert mit Toby Lür

Weetzen. Toby Lür ist Vocal Coach, Chorleiter und Singer-Songwriter. Er präsentiert am Sonnabend, 25. Oktober, um 19 Uhr bei seinem Auftritt in der Alten Kapelle Weetzen, Eulenflucht 1, eigene Werke und auch

bekanntere Stücke zum Mitsingen. Der Eintritt kostet 18 Euro. Eine Anmeldung ist per E-Mail an veranstaltungen@denkmalpflege-weetzen.de oder telefonisch unter (0151) 40759135 möglich.

KRRH
Klinikum Region Hannover
Hörregion Hannover

SA, 25. Oktober
9.00 - 14.30 Uhr

Wie gut höre ich? Tag des offenen Hörens

Hörtests und medizinische Beratungen im
KRRH Klinikum Nordstadt, Haltenhoffstr. 41,
Haus D, Hannover | Ohne Anmeldung!

Region Hannover

bloomet
SMART LAUNDRY

Miele-Qualität für Bettdecken, Topper & mehr

Riesige Kapazität, unschlagbare Preise – der einzige **Waschsalon** in Garbsen!

- ✓ Waschmittel, Desinfektionsmittel & Weichspüler inklusive – automatische Dosierung
- ✓ Preise ab 5,50 €

Nord-West-Zentrum
Havelser Str. 2-8,
30823 Garbsen

05161 / 9492915
www.smart-laundry.de
service@realbay-gmbh.de

Mondrian-Hochhaus im Wohnzimmer

Der Empelder Markus Seidel baut für sein Leben gern Lego-Modelle. Zu den Hinguckern gehören auch der Telex oder die Waterloo-Säule in Hannover.

Empelde. Da ist es passiert: Geräuschlos ist der Telex abgeklickt. Die Spitze schlägt auf dem Fußboden auf und zerspringt in viele Einzelteile. „Das ist nicht so schlimm“, sagt Markus Seidel und beginnt sofort, den etwa 1,50 Meter großen Nachbau aus Legosteinen für das geplante Foto wieder zusammenzusetzen. Andere Modelle seien deutlich aufwändiger zu reproduzieren, wenn ein Malheur passiert, erklärt er. Seidel hat viel Erfahrung mit dem Transport von Lego-Modellen. Seine Nachbildungen von Bauten in Hannover und Ronneberg sind auf vielen Ausstellungen gefragt.

Sein neuester Blickfang ist ein originalgetreuer Nachbau des bunten Mondrian-Hochhauses in Empelde, mit dem er jüngst auf der Maker Faire für Aufsehen gesorgt hatte. „Da hinter diesem Fenster wohne ich“, habe eine Frau gesagt, die den auffälligen Lego-Bau während der Ausstellung entdeckt hatte, berichtet Mario Schrader.

Viele Motive aus Hannover nachgebaut

In einem Dänemark-Urlaub in den Siebzigerjahren ging es los mit Markus Seidels Passion. Der Bausatz eines rot-weißen VW-Bullis, den er von dort mitgebracht hat, war sein erstes Modell. Inzwischen sind viele weitere dazugekommen, vor allem markante Bauten aus Hannover, wie der Telex, die Waterloo-Säule und das Ernst-August-Denkmal vor dem Bahnhof. Aber auch eine der grünen Stadtbahnen hat Markus Seidel nachgebildet, inklusive eines U-Bahngleises. „Ich baue das, was ich



Sorgen für Aufmerksamkeit auf der Maker Faire: Das Mondrian-Hochhaus und Erbauer Markus Seidel.

FOTOS: UWE KRANZ

sehen und begreifen kann“, sagt der Modellbauer.

Lego: Seltene Steine sind teuer

Bei den Bauten hilft ihm Mario Schrader. Gemeinsam gehört die beiden der Steinhanse an, einer Lego-Fan-Community, der allein im Bereich Hannover/Braunschweig etwa 150 Personen angehören. Neben monatlichen Stammtischen, bei denen sie sich über ihr Hobby austauschen, zeigen die Mitglieder ihre Modelle auch auf vielen Publikums-Messen, wie zum Beispiel der Infa oder der ABF. Aber auch auf Straßenfesten sind die Bausteine-Fans häufig zu finden. Dort stellen sie aber nicht aus, sondern bieten auch Spielkisten für

Kinder an, die dann an ihre Kreativität ausleben können.

Das größte Problem bei der Umsetzung eines neuen Modells ist für die Lego-Baumeister die Suche nach den benötigten Stei-

nen. „Die Steine, die du brauchst, sind immer nicht da“, sagen Markus Seidel und Mario Schrader übereinstimmend. Seltene Steine – meist sind es solche in ungewöhnlichen Farben –



Variabel: Die grüne Straßenbahn kann auch „unterirdisch“ als U-Bahn eingesetzt werden.

sein entsprechend teuer. Deshalb könne so ein Bau auch schnell mal ins Geld gehen, erklären die beiden.

Für die Konstruktion des bunten Mondrian-Hochhauses waren die Farben nicht das Problem. Ein anderer Steintyp machte da schon mehr Schwierigkeiten: „Es sind insgesamt 550 Fenster in dem Haus verbaut“, erläutert Markus Seidel. Der Nachbau zeigt das Hochhaus an der Brandenburger Straße in Empelde, das während einer Sanierung im Stil des niederländischen Malers Piet Mondrian bunt angestrichen wurde.

Der Transport zur Ausstellung ist oft gefährlich

Für den Transport zu Ausstellungen müssen die Modelle aufwändig verpackt werden. Zum Teil lassen sie sich in einzelne Module für einen einfacheren Transport zerlegen. Für die Fahrt gilt es dann, die Kartons richtig zu lagern. Fehler bei der Verpackung werden leicht bestraft. „Ein einziger Hukel auf der Straße reicht“, sagt Mario Schrader. So manches Mal hätten sie dadurch noch eine Nachtschicht vor der Ausstellung einlegen müssen. Denn nicht jedes Modell ist so schnell und einfach wieder zusammengesetzt wie der Telex.

Die Bauten von Markus Seidel, Mario Schrader und den anderen Lego-Freunden sind bei der Fan-Ausstellung „Hannover Bricks“ zu sehen, am 13. und 14. November im Pavillon Hannover. Mehr Informationen dazu gibt es unter www.hannover-bricks.de.

Aktion Weihnachtspäckchen-Konvoi startet

Edeka-Cramer-Kunden können bedürftige Kinder in Osteuropa beschenken

Region. Supermarkt-Kundinnen und Kunden in Burgdorf, Burgwedel, Lehrte, Langenhagen und Ronneberg-Empelde können einen Monat lang Geschenkpakete abgeben, die rechtzeitig zu Weihnachten Kinder in Osteuropa erreichen.

Auch in diesem Jahr ruft das Familienunternehmen Edeka Cramer mit Sitz in Burgdorf seine Kundinnen und Kunden dazu auf, sich mit liebevoll gepackten Geschenken an der Aktion Weihnachtspäckchen-Konvoi zu beteiligen. Aktuell können in allen E-Center-Märkten der Familie Päckchen mit kleinen Geschenken für bedürftige Kinder in Ost-

europa abgegeben werden. Bereits seit sieben Jahren engagiert sich das Unternehmen für das Hilfsprojekt, das von den Wohltätigkeitsclubs Round Table, Ladies' Circle, Old Tablers und Tangent Club organisiert wird. Ziel der Aktion ist es, Kindern in entlegenen und wirtschaftlich benachteiligten Regionen in Osteuropa zu Weihnachten eine Freude zu bereiten. „Für viele dieser Kinder ist das Päckchen aus Deutschland das einzige Geschenk, das sie an Weihnachten erhalten“, berichtet Marc Wiedenroth, Marketingkoordinator bei Edeka Cramer. Die wachsende Beteiligung der Kundinnen und Kunden zeige, wie



Oft das einzige Geschenk für die Kinder: Unter anderem gehen die Päckchen nach Moldawien, wie hier bei einer früheren Verteilaktion.

FOTO: BJÖRN SCHIRMER

sehr die Aktion in der Region bereits verankert sei.

Die gespendeten Päckchen werden dann Anfang Dezember

von Weihnachtspäckchen-Konvois in die Zielländer transportiert, darunter Bulgarien, Moldawien, Rumänien, Albanien und die Ukraine. 2024 konnten so mehr als 145.000 Päckchen ausgeliefert werden.

Wer mitmachen möchte, kann ein oder mehrere Päckchen in der Größe eines Schuhkartons mit altersgerechten Geschenken füllen – zum Beispiel mit neuwertigem Spielzeug, Mal- und Bastelutensilien, Hygieneartikeln oder auch warmer Kleidung. Das Paket sollte dann in Geschenkpapier verpackt und außen mit der Angabe von Alter und Geschlecht des Kindes (zum Bei-

spiel „Mädchen, 6–8 Jahre“) versehen werden. Packtips und Altersempfehlungen sowie Informationen über erlaubte und nicht geeignete Inhalte gibt es auf der offiziellen Projektseite unter www.weihnachtspaeckchen-konvoi.de.

Die Abgabe der Päckchen ist ab sofort in den Filialen in Burgdorf (Weserstraße) und Ostlandring, Großburgwedel, Lehrte, Langenhagen und Empelde möglich. Die Abgabefrist endet dann am 13. November – damit die Geschenke rechtzeitig vor dem Weihnachtsfest verladen, transportiert und verteilt werden können.

Maik OTHMER
Haustür- und Terrassendachstudio

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter
Fon 0 50 66 / 90 26-0
www.tischlerei-othmer.de

Bäckerstraße 3A
31157 Sarstedt-Hotteln

Montag bis Freitag 9 – 18 Uhr
Samstags 10 – 13 Uhr

2.999,00 €
inkl. Montage und MwSt.

Jetzt Termine sichern, damit die Haustür vorm Winter noch kommt!

Sonntags Schautag von 13.00 – 17.00 Uhr

Heizen Sie nicht ihr Geld zum Fenster raus!

Jetzt in Energiesparfenster investieren und staatliche Förderung erhalten!

Folgen Sie uns auf